



Museum für moderne und zeitgenössische Bildhauerei

Gerhard-Marcks-Haus, Bettina Berg, PRESSE / PR, Am Wall 208, 28195 Bremen, [www.marcks.de](http://www.marcks.de)

Telefon: 0421 98 97 52 24, E-Mail: [berg@marcks.de](mailto:berg@marcks.de)

Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Gerne möchte ich Sie auf unsere neue Ausstellung: **Elisabeth Wagner „hinten links ist Schimmer“** aufmerksam machen.

Elisabeth Wagner wechselt mit großer Selbstverständlichkeit und Souveränität zwischen abstrakten und figürlichen Modi. Ihr Œuvre spannt den weiten Bogen von gegenstandslosen Formen und Objekten bis hin zu den Bildnisbüsten nach berühmten Porträts der Malereigeschichte (Rembrandt, Goya, Dürer) sowie Tierfiguren. Gips, Pappe, Papier und Draht sind ihre bevorzugten Materialien, aus denen sie ihre Skulpturen formt und zusammenfügt. Der Herstellungsprozess bleibt sichtbar und nachvollziehbar. In ihrer Kunst erkundet die Künstlerin die Funktion des Raums; von Fall zu Fall lotet sie die Beziehung zwischen Motiv, Material und Umraum neu aus. Figurativ oder abstrakt: Der Grundton ist derselbe, stets thematisiert Elisabeth Wagner, wie sie selbst sagt, die Zerbrechlichkeit des Lebens.

Zeitgleich zeigt das Gerhard-Marcks-Haus drei weitere Ausstellungen. Im Kosmos Marcks: Dorothea Prühl – „Ornament und Skulptur“ sowie Heinrich Meyer – „Panorama“ und im Pavillon: Koper/Ogiermann – „Im Schwarm“.

**Laufzeit der Ausstellungen: 7. November 2021 bis 13. Februar 2022**

Das Gerhard-Marcks-Haus versteht sich als ein lernendes Museum. Wir möchten mit Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern darüber ins Gespräch kommen, dass wir sowohl ein ästhetischer Bildungsort als auch sozialer Raum sind, aber auch ein Ort zur Stärkung des Individuums und der Gruppenbildung. Wir setzen bei unserer Vermittlung auf Inklusion. Es gilt nicht: „ich erzähle Euch etwas“, sondern „wir (Museum und Schule) erarbeiten etwas gemeinsam“, wobei Interessen wichtiger sind als Defizite. Deshalb plädieren wir für offene Schulangebote, es gibt keine fertigen Pakete. Wir setzen in unseren Angeboten auf die Entwicklung von Wissen, Fähigkeiten und Haltungen. Kommen Sie auf uns zu, und unsere Museumspädagogen und Künstler erarbeiten mit Ihnen gemeinsam das Passende für Ihre Klasse.

Außerdem bieten wir Ihnen eine kleine Auswahl von konkreten Themen für Schulführungen an, die **Dienstag bis Freitag ab 10 Uhr für alle Schulformen und Altersstufen** gebucht werden können. Nach der Führung durch die Ausstellungen (siehe oben) können ihre Schüler in unserem eigenen Atelier praktisch arbeiten. Auch hier gilt: Variationen sind jederzeit möglich! Dank unseres Sponsors, dem Rotary Club Bremen-Weser, sind diese Angebote weiterhin **kostenlos** (Ausfallgebühr bei Nichterscheinen einer Klasse, spätestens zwei Tage vorher sollte abgesagt werden, sonst berechnen

wir den inzwischen entstandenen Aufwand). **Neu:** Die Fahrtkosten zum Museum und zurück zur Schule werden auch vom Gerhard-Marcks-Haus übernommen.

### **Neu: Sprachführungen für Kinder und Jugendliche mit geringen Deutsch-Kenntnissen**

Alle kunstpädagogischen Angebote können gerne an die Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund angepasst werden, die die deutsche Sprache erst zu erlernen beginnen. In den Führungen werden Kunstbegriffe erklärt und Partizipation der Schüler und Schülerinnen in Form eines Frage-Antwort-Spiels gefördert, während im Atelier das kreative Handeln und die Kommunikation unterstützt werden.

### **Organisation in Coronazeiten**

Die Vorsorgemaßnahmen für den Infektionsschutz ergeben sich aus den dann geltenden Regeln und nach Absprache mit den Schulen. Nach dem **Kohorten-Prinzip** können Schulklassen kommen. Wir arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern **in den Ausstellungsräumen und im Atelier**, in Absprache kann in **geteilten Gruppen** gearbeitet werden.

### **Angebote zur Ausstellung: Elisabeth Wagner – „hinten links ist Schimmer“**

Grundschule, Sekundarstufe I und II

#### **Lucretia unterm Rock**

Welche Motive bildet Elisabeth Wagner ab? Drücken ihre Arbeiten ein Gemütszustand aus? Wie spielt sie mit der Erkennbarkeit der Materialien, mit denen sie ihre Werke gestaltet? Diesen und anderen Fragen gehen wir in der Ausstellung nach, bevor wir im Atelier aus Papier, Pappe und Draht eigene – sowohl figurative als auch abstrakte – Objekte formen: Sei es als Reliefs zusammengesetzte Stillleben, collagierte geometrische Grundformen oder als Steckfiguren formulierte Porträts und Tierdarstellungen.

Leitung: Tanja Malycheva, Kunstdozentin

### **Angebot zur Ausstellung: Heinrich Meyer – „Panorama“**

Grundschule, Sekundarstufe I und II

#### **Steine und Landschaften**

Die Erscheinung eines Steins ist von den Zeichnungen bestimmt, die in seiner Struktur von Natur aus gegeben sind. In der Ausstellung schauen wir, wie der Bildhauer Heinrich Meyer diese Wirkung verstärkt und die Naturornamente auf eine neue Weise interpretiert. Im Anschluss kombinieren wir im Atelier die Techniken der Frottage und Zeichnung, um eigene teils abstrakte teils gegenständliche Landschaften entstehen zu lassen.

Leitung: Tanja Malycheva, Kunstdozentin

## Angebot zur Ausstellung: Dorothea Prühl – „Skulptur und Ornament“

Grundschule, Sekundarstufe I und II

### Fische, Nachtvögel, Schlangen

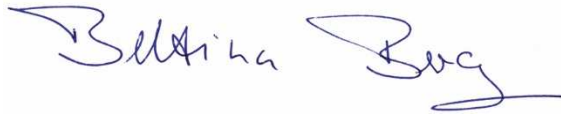
Kann eine Kette vom Glücklichein erzählen? Oder Sehnsüchte und Träume spiegeln? Und kann ein Schmuckstück ein Musikstück wiedergeben oder eine Geschichte, die wir gelesen haben? In der Ausstellung schauen wir solche ungewöhnlichen Schmuckstücke von Dorothea Prühl an und sprechen über die archaische Funktion von Schmuck, bevor wird anschließend im Atelier eigene spannende Kreationen erschaffen.

Leitung: Tanja Malycheva, Kunstdozentin

Rufen Sie mich an, schicken Sie mir eine E-Mail zur Buchung einer Führung oder sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie weitere Informationen wünschen!

Bettina Berg, PRESSE / PR, Telefon: 0421/ 98 97 52-24; E-Mail: [berg@marcks.de](mailto:berg@marcks.de)

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Bettina Berg". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bettina Berg  
PRESSE / PR  
22.10.21